



## **Entschlossene Maßnahmen für Ontario**

*Ein Plan für den Ausgleich des Haushalts, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Sicherung des Bildungs- und Gesundheitswesens*

**AKTUELL**

27. März 2012

Der Haushalt der Provinz Ontario 2012 enthält einen Plan für den Abbau des Haushaltsdefizits, der vorsieht, das Wachstum der Programmausgaben zu bremsen und in den nächsten drei Jahren Kosten in Höhe von 17,7 Mrd. Dollar einzusparen; gleichzeitig sollen die Einnahmen um 4,4 Mrd. Dollar steigen, ohne dabei die Steuern zu erhöhen.

In schwierigen Zeiten sind entschlossene Maßnahmen erforderlich, um das Haushaltsdefizit der Provinz Ontario bis 2017/18 auszugleichen.

Mehr als die Hälfte jedes Dollars, den die Regierung Ontarios ausgibt, entfällt auf Gehälter von Lehrern, Ärzten und anderen Angestellten im öffentlichen Sektor. Angesichts der ernstesten finanziellen Herausforderungen, vor denen die Provinz steht, müssen die Personalkosten eingedämmt werden, wenn die Haushaltsziele eingehalten und die Errungenschaften der letzten acht Jahre im Bildungs- und Gesundheitswesen gesichert werden sollen.

Die Regierung wird den Prozess der Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften respektieren. Wird jedoch keine Einigung erzielt, die im Einklang mit dem Plan für den Ausgleich des Haushalts und den Schutz wesentlicher Dienstleistungen steht, ist die Regierung bereit, die erforderlichen Verwaltungs- und Gesetzesmaßnahmen einzuleiten.

Die Regierung beabsichtigt, nach Konsultationen mit den jeweiligen Interessengruppen eine Reihe von Maßnahmen zu treffen, um die Renten im öffentlichen Sektor für Steuerzahler erschwinglicher und für Rentenversicherte nachhaltiger zu machen. Weisen die Renten von Angestellten im öffentlichen Sektor beispielsweise ein Defizit auf, würden die künftigen Leistungen reduziert, bevor die Arbeitgeber- oder Regierungsbeiträge erhöht würden. Dies betrifft nicht Personen, die bereits im Ruhestand sind.

Der Haushalt 2012 sieht entschlossenen Maßnahmen zum Ausgleich des Haushaltsdefizits bis 2017/18 vor, darunter:

- Einsparungen von 4,9 Mrd. Dollar über drei Jahre

- Einfrieren des allgemeinen Körperschaftssteuersatzes und keine Senkung des Ausbildungssteuersatzes, bis der Haushalt ausgeglichen ist
- Festlegung der Obergrenze für den Erhalt des *Ontario Clean Energy Benefit*, eines staatlichen Zuschusses für die Nutzung sauberer Energien, auf 3.000 kWh/Monat
- Änderung der Leistungen im Rahmen des *Ontario Drug Benefit Program*: Für fünf Prozent der Senioren mit den höchsten Einkommen erhöht sich die Selbstbeteiligung bei verschreibungspflichtigen Medikamenten
- Sicherstellen, dass die Nutzungsgebühren für Programme und Dienstleistungen der Provinz die Kosten besser decken
- Einfrieren der Gehälter von Parlamentariern der Provinz für zwei weitere Jahre auf insgesamt fünf Jahre
- Einfrieren der Gehälter von Führungskräften in Krankenhäusern, Colleges, Universitäten, Schulämtern und Behörden für zwei weitere Jahre

Das Defizit für 2011/12 wird voraussichtlich 15,3 Mrd. Dollar betragen – das sind 1 Mrd. Dollar weniger als im letzten Haushalt vorgesehen und 38 % weniger als im Herbst 2009 bei der Defizitprognose 2009/10 vorhergesagt. Ohne die im Haushalt 2012 vorgesehenen Maßnahmen würde das Defizit 2014/15 annähernd 25 Mrd. Dollar betragen. Stattdessen wird es sich voraussichtlich auf 10,7 Mrd. Dollar belaufen.

Die Regierung wird sich weiterhin auf ihre Prioritäten konzentrieren: die Stärkung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen.

### **Arbeitsplätze und Wohlstand**

Die Regierung trifft folgende Maßnahmen für den Aufbau einer starken, diversifizierten Wirtschaft in Ontario, die Unternehmen ermöglicht, in Innovationen zu investieren, ihre Produktivität zu steigern und international wettbewerbsfähiger zu werden:

- Konsolidierung mehrerer Wirtschaftsförderungsprogramme unter einem Beschäftigungs- und Wohlfonds mit Schwerpunkt auf Produktivitätssteigerung und Arbeitsplatzbeschaffung; dadurch werden 2014/15 Einsparungen von insgesamt 250 Mio. Dollar erzielt
- Einrichtung eines Rates für Beschäftigung und Wohlstand mit Interessenvertretern aus verschiedenen Bereichen, der die Regierung in Sachen Produktivitätssteigerung berät und eine Forschungsagenda zum Thema Produktivität und Innovation in Ontario entwickeln soll
- Diversifizierung der Exporte Ontarios in Schwellenländer durch Optimierung und Koordination der handelsfördernden Aktivitäten in den jeweiligen Ministerien

### **Kenntnisse und Qualifikationen**

Die Regierung hält an ihrem Plan fest, weltweit über die am besten ausgebildeten Arbeitskräfte zu verfügen, um den künftigen Wohlstand in einer wissensbasierten Wirtschaft sicherzustellen. Dazu dienen folgende Maßnahmen:

- Provinzweite Einführung von Ganztagskindergärten bis September 2014
- Beschränkung der Klassengröße in den unteren Jahrgangsstufen

- Festhalten an dem Stipendium *30% Off Ontario Tuition*, das 30 % der Studiengebühren anspruchsberechtigter Vollzeitstudenten an Universitäten und Colleges abdeckt
- Integrierte Schulungsprogramme, damit die Studenten besser auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes reagieren können

### **Umgestaltung des Gesundheitswesens**

Die Regierung schafft auf Grundlage des Aktionsplans für das Gesundheitswesen ein nachhaltiges und hochwertiges Gesundheitssystem. Dazu dienen folgende Maßnahmen:

- Umgestaltungen im Gesundheitswesen, um das Ausgabenwachstum über die nächsten drei Jahre auf durchschnittlich 2,1 Prozent jährlich zu verringern
- Verbesserung der gemeindegestützten Versorgung von Patienten in alternativen Umgebungen wie zu Hause oder in gemeinnützigen Kliniken statt in Krankenhäusern (sofern angemessen)
- Übergang zu patientenindividuellen Finanzierungsmodellen, um den Nutzen und die Qualität der medizinischen Versorgung zu verbessern

### **ZITATE**

„Wir treffen die richtigen Entscheidungen, um zu gewährleisten, dass Familien in Ontario die bestmöglichen Leistungen und den besten Gegenwert für ihre Steuergelder erhalten. Beim Ausgleich des Haushalts kommt uns allen eine wichtige Rolle zu.“  
– Dwight Duncan, Finanzminister

„Ontario zu stärken, erfordert entschlossene Maßnahmen. Wir werden die richtigen Entscheidungen treffen, um unsere gemeinsamen Errungenschaften zu sichern. Bei jeder unserer Entscheidungen steht die Sicherung unseres Gesundheits- und Bildungswesens im Vordergrund.“  
– Dwight Duncan, Finanzminister

### **AUF EINEN BLICK**

- Die im Haushalt 2012 vorgesehenen Maßnahmen würden dazu führen, dass das aufgelaufene Haushaltsdefizit der Provinz Ontario 2014/15 um 22,1 Mrd. Dollar niedriger ausfallen würde als ohne die entsprechenden Maßnahmen.
- Auf jeden Dollar neuer Einnahmen, die im Haushalt 2012 veranschlagt sind, entfallen vier Dollar an Einsparungen und Kostensenkungsmaßnahmen.
- Es sind u. a. folgende Sparmaßnahmen vorgesehen, um die Programmausgaben in den nächsten drei Jahren um insgesamt 17,7 Mrd. Dollar zu verringern:
  - 4,9 Mrd. Dollar Einsparungen durch Vermeidung von Überschneidungen und Doppelarbeit, Bereitstellung effizienterer Leistungsangebote und Konzentration auf die Kerngeschäftsfelder
  - 6 Mrd. Dollar durch Einsparungen bei Personalkosten für Angestellte von Schulämtern, Ärzte und andere öffentliche Bedienstete
  - 6,8 Mrd. Dollar durch Kosteneinsparungen in allen Bereichen des öffentlichen Sektors

- Prognosen zufolge wird das Wirtschaftswachstum in Ontario 2012 1,7 %, 2013 2,2 % und 2014 2,4 % betragen.
- 2011 wurden in Ontario über 121.000 Arbeitsplätze geschaffen; die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten stieg dabei um 123.400.
- Die Zahlung von Zins und Tilgung kostet die Provinz Ontario jährlich etwa 10 Mrd. Dollar und ist damit nach dem Gesundheitswesen und der Bildung der drittgrößte Kostenfaktor. Zum Vergleich: Die Provinz Ontario gibt jedes Jahr mehr Geld für Zinsen aus als für Universitäten und Colleges.
- Mit jedem Anstieg des Zinssatzes um ein Prozent erhöhen sich im darauffolgenden Jahr die Kosten für Zins und Tilgung um 467 Mio. Dollar. Ohne Maßnahmen zum Haushaltsausgleich müsste die Provinz Ontario 2017/18 fast so viel für die Zahlung von Zins und Tilgung aufwenden, wie sie momentan für die Bildung ausgibt.
- Im Februar 2012 wies das unabhängige Wirtschaftsforschungsinstitut Conference Board of Canada darauf hin, dass das Haushaltsdefizit der Provinz Ontario ohne geeignete Maßnahmen zur Kontrolle des Ausgabenwachstums bis 2017/18 auf 16 Mrd. Dollar anwachsen könnte. Auf ähnlichen Annahmen beruht eine Schätzung der Kommission zur Reform der öffentlichen Dienste Ontarios, der zufolge das Defizit bis zu 30 Mrd. Dollar betragen könnte.
- 2011/12 werden die Programmausgaben der Provinz Ontario voraussichtlich 8.560 Dollar pro Kopf betragen. Damit hat Ontario die niedrigsten Pro-Kopf-Ausgaben aller Provinzen und liegt 11 % unter dem Durchschnittswert der anderen neun Provinzregierungen.
- Von allen Provinzen bietet Ontario seine Behördendienste mit der niedrigsten Anzahl öffentlicher Bediensteter pro Einwohner an.

## WEITERE INFORMATIONEN

[Der Haushalt der Provinz Ontario 2012 \(ausführliche Fassung\)](#)

[Mehr über die Maßnahmen der Provinz Ontario zur Ausgabenkontrolle](#)

Hintergrundinformationen zum Haushalt der Provinz Ontario 2012:

- [Provinzhaushalt und Wirtschaftsprognose für Ontario](#)
- [Personalkosten im öffentlichen Sektor](#)
- [Ausgleich des Haushalts](#)
- [Ein faires und effizientes Arzneimittelsystem](#)

[Der Haushalt der Provinz Ontario 2012 im Überblick](#)

- 30 -

---

### MEDIENANFRAGEN:

Aly Vitunski, Büro des Ministers, 416-325-9819  
 Scott Blodgett, Finanzministerium, 416-325-0324

[ontario.ca/finance-news](http://ontario.ca/finance-news)

*German*

### BÜRGERANFRAGEN TELEFONISCH UNTER:

1-800-337-7222

TTY für Hörgeschädigte: 1-800-263-7776